

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

7 (8.1.1845)

Mittwoch, den 8. Januar 1845.

Literarische Anzeigen.

[17.1] Karlsruhe. In den Hofbuchhandlungen von G. Braun in Karlsruhe und A. Knittel in Rastatt ist zu haben:

Denzel's Anschauungsunterricht,

praktisch ausgeführt von C. Wrage. Erster Kursus vierte Auflage. Preis 54 fr. Zweiter Kursus dritte Auflage. Preis 2 fl. 42 fr.

Bei Versendung der dritten Auflage von

Denzel's Entwurf des Anschauungsunterrichts in katechetischer Gedankenfolge, praktisch ausgeführt von C. Wrage,

gr. 8. Altona, Hammerich. Zweiter Kursus.

erlauben wir uns,

für sämmtliche Lehrer an Stadt- und Landschulen

auf dies werthvolle und für den praktischen Schulmann unentbehrliche Handbuch von Neuem aufmerksam zu machen. Die meisterhafte Ausführung und die überraschende Nützlichkeit dieses Buches beim Unterricht ist in der pädagogischen Welt anerkannt.

[51.1] Stuttgart. Bei J. F. Steinkopf ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sieben Bilder aus dem heiligen Lande.

Ein Album aus der größten Sammlung von J. M. Bernat, mit erklärendem Text von G. S. v. Schubert, groß Folio. Brosch. 2 fl. 30 fr.

Schon öfters wurde für den Zweck des Einrahmens eine Auswahl einzelner Hauptbilder der bekannten Bernat'schen Sammlung gewünscht. Diese wird nun hier in einer durch Ausstattung und Wohlfeilheit sich auszeichnenden Weise geboten, und dürfte in vielen Fällen auch die Wahl zu einer würdigen Festgabe vorzugsweise verdienen. Die ausgewählten Bilder sind folgende: Der Sinai. — Bethlehchem. — Nazareth. — Bethanien. — Der Tabor. — Jerusalem von Nordost. — Libias.

[96.3] Offenburg.

Gasthaus-Versteigerung.

Am Dienstag, den 14. Januar 1845, Nachmittags 2 Uhr,

wird mit obervormundschaftlicher Bewilligung nachbenannte, dem Handelsmann Edmund Hobay von Wolfach und seinen minoranten Kindern gehörige Realität, der Erbtheilung wegen, im hiesigen Gemeindefaust gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigert.

Das Gasthaus zum grünen Baum dahier mit dem darauf ruhenden Realrechte. Dasselbe enthält:

- a) im unteren Stock: eine geräumige Gaststube, ein anstossendes kleineres Wohnzimmer, nebst zwei Wohnzimmern, eine Küche und Speisekammer; b) im zweiten Stock: einen Tanzsaal, einen Speisesaal, 7 Wohnzimmer, 1 Dachzimmer, 1 Rauchkammer und zwei Speicher.

Unter diesem Hause befindet sich ein großer gewölbter Weinkeller, und ein abgegrünter Gemüsekeller. Bei diesem Hause befinden sich ein sehr geräumiger Hof mit einem Brunnen, ferner 3 Hofställe für 48 Pferde, ein zweistöckiges Oekonomengebäude mit Pferd-, Rindvieh- und fünf kleineren Schweineställen, ein Wäsch- und Backhaus. An dieses Gebäude fließt ein 3 Sester großer Gemüß- und Groggarten.

Das vorbezeichnete Haus liegt in der Ringvorstadt dahier, einerseits der Gewerbebach, andererseits die Straße auf die Holzplage und zur Kunkmühle, vornen die Landstraße. Offenburg, den 31. Dezember 1844.

Bürgermeisteramt.

Löffler.

vdt. Kornmayer.

[66.3] Nr. 17. Dinglingen. (Eisen-

lieferung zum Eisenbahnbau.) Die Lieferung und Bearbeitung der Eisenwaren zur Herstellung der Wegebügel, bestehend in beiläufig 100 Zentnern gewalzter Schienen und 20 Zentnern kleineren, sauber bearbeiteten Beschläges soll im Steigerungswege an die Wenigstfordernden vergeben werden, und es wird hiezu Tagesfahrt auf

Montag, den 13. des laufenden Monats, Morgens 10 Uhr, im Posthause zu Dinglingen bestimmt. Dinglingen, den 3. Januar 1845.

Großh. bad. Wäher- und Straßenbauinspektion Lehr. Wippermann.

vdt. Wächter.

[E. 752.3] Nr. 6788. Heidelberg. (Wirth-

schaftsversteigerung.) In Folge des gegen Bierbrauer Konrad Nagel's Witwe dahier amtlich verfügten Realisationszugesgriffs werden auf

Dienstag, den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und bei Erreichung des beigesten Schätzwertes oder darüber zugeschlagen.

Häuser und Gebäude. 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Schildderechtigkeit zum Lamm, nebst zugehörigen zwei neuen Scheuern, Stallung, Schöpfen und Schweineställen; sodann 1 Viertel 13 Ruthen Garten hinterm Haus, mitten im Orte an der Hauptstraße zwischen Heidelberg und Wiesloch gelegen, neben dem Weinengässlein, über demselben Gerhard Alendorff und Salomon Schumann, vornen die Hauptstraße, hinten Völschers Garten, gerichtlicher Anschlag 6550 fl.

Diese mit einem großen geschlossenen Hofraume versehene

Realität eignet sich auch zur Einrichtung einer Bierbrauerei und Brennweindrennerei, und hatte sich seither einer guten Frequenz, hauptsächlich Einfuhr von Güterfuhrleuten zu erfreuen.

Die Steigerungsbedingungen können bei Distriktsnotar Senfert zu Leimen jeden Montag in der Woche eingesehen werden; die Handlung geschieht in der genannten Verkaufung.

Heidelberg, den 19. Dezember 1844. Großh. bad. Landamtsverwalter. Wittmann.

[43.3] Zaisenhäuser. (Liegens-

chaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 16. Nov. v. J., Nr. 26,742, wird das zur Erbtheilung des verstorbenen Michael Schulte von hier gehörige, unten beschriebene Wohngebäude auf Klage eines Erben

Donnerstag, den 30. Januar 1845, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Vollstreckungswege versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der erzwungene Zuschlag erfolge, wenn der Schätzwert geboten wird.

Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, einem gewölbten und einem Balkenstall und Schweineställen, mit 7 1/2 Ruth. Garten und 21 Ruthen Hofraute, neben Georg Siegel und Michael Schulte G. S., vornen die Straße und hinten Gegenhof, im Anschlag zu 3200 fl.

Zaisenhäuser, den 27. Decbr. 1844. Gemeinderath. Georg Dautz. vdt. Dautz.

[99.3] Mosbach. (Zwangsv-

ertheilung.) Der Konr. B. Deetzken's Witwe dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. Nov. v. J., Nr. 21,882,

Montag den 3. Febr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert und erzwunglich zugeschlagen, wenn der Schätzwert geboten wird.

1. Ein dreistöckiges Wohnhaus an der Hauptstraße, neben Jakob Deetzken's Witwe und dem Kirchengässlein, worin eine Spezerei, Farbwaren- und Eisenhandlung betrieben wird, und wozu dasselbe auch ganz vorzüglich geeignet und eingerichtet ist.

2. Ein dreistöckiges Wohnhaus am Kirchenplatz, neben Karl Krauß und Kathol. Widmerhaus.

3. 1 Viertel 1 Ruthen Garten in den neuen Gärten, neben Christian Teubner's Witwe und Martin Eckert.

4. 2 Viertel 1 Ruthen Gras- und Baumgarten, unter der Bachmühle, neben Johann Zindl's Witwe und Georg Maler. Mosbach, den 2. Januar 1845.

Bürgermeisteramt. Teubner. vdt. Wucherer.

[47.3] Nr. 993. Sindheim. (Liegens-

chaftsversteigerung.) In Folge des gegen Bierbrauer Konrad Nagel's Witwe dahier amtlich verfügten Realisationszugesgriffs werden auf

Dienstag, den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und bei Erreichung des beigesten Schätzwertes oder darüber zugeschlagen.

Häuser und Gebäude. 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus beim oberen Thor mit Scheuer, Stallung und Nebenbau, worin eine Brauerei und Brennweindrennerei eingerichtet ist; ein gewölbter Keller in der Scheuer und ein gleicher hinter der Scheuer, Schweineställe mit Holzremise, einerseits das Altmengengässlein, andererseits Adam Stierle, vornen auf die Hauptstraße und hinten auf den Stadtrabenweg fließend, mit Garten, zinsen der Stadt 45 fr. jährlich

2. Ein Kellerüberbau mit Wohnung am Stifsweg, nebst Scheuer und Stallung allda, so wie ein massiver Bierkeller neben Konrad Schwind

und sich selbst mit Martin Wegga Haus, einschließlich freier Plätze Acker im Flur Hoffenheim.

3. 2 Viertel 27 Ruthen alten, oder 2 Viertel 80 1/10 Ruthen neuen Maßes, hinter der Lettengrube, Nr. 967, einerseits das Stifsgut, andererseits Aufhäuser

4. 2 Viertel alten, oder 2 Viertel 9 1/10 Ruthen neuen Maßes, im Heidel gegen die Klinge, Nr. 1218, einerseits Friedrich Jakob Schwenn, andererseits Stadtgut, zinst dem Stift 2 Inf. Korn oder Haber

5. 1 Viertel 32 Ruthen alten, oder 1 Viertel 88 1/10 Ruthen neuen Maßes, unter der Lettengrube Nr. 652, einerseits Stephan Stiele, andererseits Jakob Kolb

6. 1 Morgen 6 Ruthen alten, oder 1 Morgen 35 Ruthen neuen Maßes, im Heidel, Nr. 1215, ein- und andererseits Karl Nägele

7. 3 Viertel 30 Ruthen alten, oder 3 Viertel 93 1/10 Ruthen neuen Maßes, auf der oberen Straße, Nr. 650, einerseits Friedrich Jakob Keller, andererseits Jakob Reining

8. 2 Viertel 33 Ruthen alten, oder 2 Viertel 96 1/10 Ruthen neuen Maßes, zwischen zwei Straßen, Nr. 567, einerseits der Graben, andererseits Johann Frank und Anton Haag

9. 1 Morgen 8 1/4 Ruthen alten, oder 1 Morgen 42 1/10 Ruthen neuen Maßes, im breiten Brunnenn, Nr. 300, einerseits Johann Reining, andererseits Aufhäuser

Schätzwert. 2200 fl.

225 fl.

75 fl.

130 fl.

180 fl.

550 fl.

400 fl.

350 fl.

250 fl.

150 fl.

250 fl.

150 fl.

30 fl.

400 fl.

500 fl.

200 fl.

200 fl.

250 fl.

400 fl.

210 fl.

400 fl.

280 fl.

180 fl.

150 fl.

110 fl.

